
Kirche im hr

- [SENDUNGEN](#)
- [AUTOREN/AUTORINNEN](#)
- [AKTUELLES](#)
- [ÜBER UNS](#)
- [KONTAKT](#)
- [SEARCH](#)

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2014](#) > [hr1_Zuspruch](#) > [06](#) > 03 Mit Diversity
kann man ziemlich viel Erfolg haben!

03.06.2014 um 05:20 Uhr

Ein Beitrag von
[Helwig Wegner-Nord](#),
Evangelischer Pfarrer, Frankfurt

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:



kann man ziemlich viel Erfolg haben!

Die Welt ist in ganz unglaublicher Weise vielfältig. Wie viele verschiedene Tierarten und Pflanzenfamilien es gibt! Wie unterschiedlich die Menschen sind mit allen Schattierungen der Hautfarbe und der Haarstruktur und Milliarden von Fingerabdrücken. Man kann schon auf die Idee kommen zu sagen: Gott, der Schöpfer dieser bunten Welt, ist ein Liebhaber der Vielfalt!

Die Menschen haben sich aber mit diesem bunten Durcheinander immer wieder schwer getan. Einheit schien erfolgsversprechender zu sein als Unterschiedlichkeit. Man dachte: wenn wir alle gleich ticken, sind wir das stärkste Team! Die Uniformen der Soldaten und ihr Gleichschritt zeigen am besten, was auch im zivilen Leben lange galt: Alle werden nach demselben Muster ausgesucht und

eingeschworen auf eine Linie und ein Ziel.
Was fremd war und anders, passte einfach
nicht dazu.

Das stellt sich inzwischen als großer Irrtum
heraus. Nicht eine Gruppe mit den größten
Ähnlichkeiten ist besonders effektiv.
Sondern das Team mit der größten
Vielfalt. Alte und Junge, Männer und
Frauen, Migranten, Einheimische,
sportliche und körperlich eingeschränkte
Menschen – in ihrer Vielfalt entfaltet sich
ihr Potenzial.

Am Anfang waren es ein paar große
Firmen, die das erkannt haben. Inzwischen
gibt es in Deutschland eine „Charta der
Vielfalt“, die von 1.750 Unternehmen,
öffentlichen Einrichtungen und Verbänden
unterzeichnet worden ist. Heute ist
„Deutscher Diversitytag“. An vielen Orten
hat man sich für heute was einfallen
lassen, um den Diversity-Gedanken, den
Gedanken der Vielfalt, bekannt zu
machen.

Im Lokomotivenwerk Bombardier in Kassel
zum Beispiel, wo Menschen aus zwanzig
Nationen arbeiten, wird man heute eine
Lokomotive mit den Flaggen der 20
Herkunftsländer dekorieren. Diese
„Diversity-Lokomotive“ soll dann
fotografiert werden und auf einem großen
Banner auch in Zukunft zeigen, dass man
die Vielfalt schätzt.

Diversity ist eigentlich für alle ein Gewinn:
für Minderheiten, aber auch für die
jeweiligen Mehrheiten. Die kriegen erst
durch ‚Diversity‘ sozusagen Farbe. Ich
glaube wirklich, dass Gottes bunte Erde
geradezu auf Diversity zielt: also ein
friedliches, respektvolles und kreatives

Miteinander der Menschen.

WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch
interessieren



23.04.2024hr3 MOMENT MALPessach: Befreiung
feiernvon Dr. Fabian Vogtzur Sendung



22.04.2024hr2 ZUSPRUCHDas Heilige in Dir und mirvon
Dr. Christine Lungershausenzur Sendung



09.04.2024hr3 MOMENT MALZuckerfestvon Dr. Fabian
Vogtzur Sendung



05.04.2024hr2 ZUSPRUCHZu christlichen Wurzeln des
Antisemitismusvon Dr. Ansgar Wucherpennigzur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS